# AY 210-50 1K-Acryllack halbglänzend

## **Produktinformation**

Seite 1/3



Verwe	endun	gszweck
-------	-------	---------

Schnelltrocknender, halbglänzender 1K-Acryllack für die Ganz- und Teillackierung von Fahrzeugen und Maschinen. Hervorragend geeignet zur Abfüllung in Sprühdosen.

## Verarbeitungshinweise \_



## Mischungsverhältnis

Härter nach Gewicht Lack: Härter nach Volumen Lack: Härter



### Härter



## **Topfzeit**



## Verdünnung

Mipa Verdünnung UN 21



## Spritzviskosität

Fließbecher Airmix/Airless

18 - 20 s



## Auftragsverfahren

Auftragsverfahren Härter Druck (bar) Düse (mm) Spritzgänge Verdünnung Fließbecher / HVLP 25 - 30 %

1,2 - 1,3

2 - 4

2,0 - 2,5

### Trocknungszeit

Härter	Objekttemp.	Staubtrocken	Grifffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
	20 °C	10 - 15 min	20 - 25 min	1 - 2 h		15 min
	60 °C			30 min		

Die Endhärte wird nach 2 Tagen (20 °C) erreicht.

## Hinweise

Charakteristik: Bindemittelbasis: Acryl-Copolymer

> Festkörper (Gew.%): 47 - 53 Festkörper (Vol.%): 34 - 37 Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s): 130 - 150 Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): 1,0 - 1,2

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): 50 - 60 halbglänzend

Eigenschaften: Elektrostatisch verarbeitbar

Kurze Trockenzeit

Hohe UV- und Wetterbeständigkeit Temperaturkurzzeitbelastung 130 °C Temperaturdauerbelastung 70 °C

Haftung auf hart PVC

# AY 210-50 1K-Acryllack halbglänzend

# Produktinformation

Seite 2 / 3



Theoretische Ergiebigkeit: 29,1 - 36,1 m²/kg bei 10 μm Trockenschichtdicke

35,0 - 37,3 m<sup>2</sup>/l bei 10 µm Trockenschichtdicke

Lagerung: Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre

**VOC-Gesetzgebung:** Dieses Produkt enthält max. folgende VOC-Werte:

Unverdünnt: < 550 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft

sorgen.

Untergrundvorbehandlung: Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende

Substanzen entfernen!

Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Metallsorten, Legierungen, metallischen Überzügen und Konversionsschichten etc. kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf Original-Metalluntergrund durchgeführt werden.

#### Stahl:

- Strahlen nach Reinheitsgrad Sa 2% , Strahlrückstände entfernen und zeitnah überlackieren
- Handentrostung nach Reinheitsgrad St 3
- Entfetten mit Mipa WBS Reiniger oder Mipa Silikonentferner

### Verzinkte Untergründe:

- Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Mipa Zinkreiniger
- Sweepen

#### Aluminium:

- Entfetten mit Mipa 2K-Verdünnung, gründlich mit Schleifpapier P 360 / 400 schleifen und anschließende Reinigung mit Mipa Silikonentferner

### Hart PVC:

- reinigen (vorhandene Trennmittel müssen restlos entfernt werden), entfetten mit Mipa Kunststoffreiniger, anschleifen und nochmals entfetten mit Mipa Kunststoffreiniger

## 1K-Altlackierungen:

- restlos entfernen (abschleifen, abbeizen)

# Aufbauvorschläge: Stahl:

Grundierung: \*AK 105-20 / AK 100-20 / VB 100-20 mit 50 - 60  $\mu$ m Trockenschichtdicke Decklackierung: AY 210-50 mit 30 - 40  $\mu$ m Trockenschichtdicke

## Verzinkte Untergründe:

Grundierung: \*VB 100-20 mit 50 - 60  $\mu m$  Trockenschichtdicke Decklackierung: AY 210-50 mit 30 - 40  $\mu m$  Trockenschichtdicke

### Aluminium:

Grundierung: \*VB 100-20 mit 25 - 30 µm Trockenschichtdicke Decklackierung: AY 210-50 mit 30 - 40 µm Trockenschichtdicke

## Hart PVC:

AY 210-50 mit 40 - 50 µm Trockenschichtdicke

\*weitere Mipa Grundierungen verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.

Version: d 6/0117

# AY 210-50 1K-Acryllack halbglänzend

# Produktinformation

Seite 3 / 3



**Besondere Hinweise:** Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Besonders UV-beständige Pigmentierungen sind auf Anfrage erhältlich.

Zudem besteht die Möglichkeit, Neon-Farbtöne zu mischen, die dann im

Einschichtverfahren appliziert werden können. Hierzu ist die Mipa Produktinformation

"Mipa Neon-Farbtöne PMI-Einschichtlacke" zu beachten.

Bei Umgebungstemperaturen größer als 25 °C müssen 70 % Mipa Verdünnung UN

21 zugegeben werden (Vermeidung von Fädenbildung).

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung: Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS).

Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert

sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.